

Zuchtviehversteigerung 07.12.2107 St.Donat Gedämpfter Jahresabschluss

Zum Abschluss des Vermarktungsjahres wurde in St. Donat ein qualitativ gutes Angebot von 130 Tieren mit einer mäßigen Nachfrage konfrontiert. Vor allem die anwesenden privaten Käufer zeigten leider nur ein sehr verhaltenes Interesse an Zuchtrindern. Ohne die Handelsfirmen, welche 44 Prozent der weiblichen Tiere kauften, wäre eine reibungslose Markträumung nicht möglich gewesen.

Das kleine aber qualitativ ansprechende Angebot von 14 Herdebuchstieren, konnte nach anfänglichen Startproblemen zügig um durchschnittlich € 2.364,00 vermarktet werden.

Die Kühe in Milch litten unter den aktuellen Mitteilungen und der Preisentwicklung am Milchmarkt, wodurch die Versteigerung nicht richtig in Gang kam.

Den Tageshöchstpreis von € 2.040,00 erzielte eine milchbetonte GS Vollwert –Tochter von Dipl.Ing. Martin Stückler, Prebl. (Käufer: Alfons Schütz, St. Andrä)

Ebenfalls schwierig gestaltete sich der Absatz der Kälber und der trächtigen Kalbinnen.

Zufriedenstellend war der Absatz der Jungkalbinnen welche zu 100 Prozent um durchschnittlich € 809,00 verkauft wurden.

Die nächste Zuchtviehversteigerung findet am 08. Jänner 2018 in Greinbach statt.